

Sloughi

Jahresausstellung '06

am 29. Juli 2006 auf dem Gelände der Windhund-Arena in Hünstetten/Ts / Richter: Hr. Ed Grevelt/NL
Bericht: Eckhard E. Schritt (c) Fotos: Mannen / Schritt / Weuffen / Heddergott

Der heiße Wüstenwind der Sahara mit Temperaturen über 30 Grad wehte über der Windhund-Arena des Windhund-Rennvereins Untertaunus-Hünstetten e.V. und passte sich damit dem ursprünglichen Lebensraum der arabischen Windhunde im nördlichen Afrika in hervorragender Art und Weise an.

Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgte stilgerecht in einem Nomadenzelt unter Palmen. Alexander Rücker hatte es aus den Requisiten des ZDF beschafft.

Der große Ehrenring der Ausstellung, 330 Windhunde waren zur Landessiegerzuchtschau Hessen-Thüringen gemeldet, war für die Sloughis festlich geschmückt. Teppiche, orientalische Laternen, Dolche, Fahnen und Teekannen zierten das Richterzelt, in dem der niederl. Richter und Sloughi-Kenner Ed Grevelt die Sloughis richtete.

Sarah Rodin zelebrierte den Einmarsch der Sloughis in das Ausstellungsgelände. Angeführt von einer Tänzerin folgten die Sloughi-Aussteller in einem langen und farbenfrohen Zug. 82 gemeldete Sloughis aus 9 Zuchtstätten gaben sich ein Stelldichein, begrüßt von der Generalsekretärin des „Deutsch-Marokkanischen Freundeskreises“, Silvia

Die große Zahl der ausgestellten Sloughis und die stark besetzten Klassen gaben einen hervorragenden Einblick in den Stand der Sloughizucht des DWZRV.

Die 82 gemeldeten Sloughis kamen aus 7 deutschen, 1 niederländischen und 1 französischen Zuchtstätte. Aussteller aus den Niederlanden und der Schweiz rundeten das Bild ab und gaben der Veranstaltung einen internationalen Touch.

So war es auch sehr erfreulich, dass sich der Richter positiv über die Qualität der vorgestellten Sloughis insgesamt und ganz allgemein über den Stand der Sloughizucht im DWZRV äußerte.



Er zeigte sich auch sehr angetan über den Charakter der vorgestellten Hunde und den Typ, den er schon vor Jahrzehnten bei Importen aus den Ursprungsländern des Sloughis schätzen und lieben gelernt hatte.

Nach der Siegerehrung und der Vorstellung der Gewinner bei den verschiedenen Rassen ging es für die Sloughi-Aussteller und Besitzer in Hünstetten erst richtig los. Einem festlichen orientalischen Menü mit 4 Gängen, zelebriert von „**Chefkoch**“ **Renzo Bravin**, folgte ein Feuerwerk von Darbietungen aus dem Kreis von Künstlern aus der Sloughi-Szene.

Ballett, Orientalische Tänze, Klassik, Comedy und Rock folgten Schlag auf Schlag, bis eine Polonaise, angeführt vom Präsidenten des DWZRV, Dr. Erich Zimmermann, und der Generalsekretärin des „Deutsch-Marokkanischen Freundeskreises“, Silvia Hartung, den offiziellen Teil der Sloughi-Jahresausstellung beendete.

Weit nach Mitternacht ging man erst auseinander. Die warme tropische Sommernacht machte es den vielen Anwesenden schwer, die Nachtruhe zu suchen. Als die Letzten gingen, wurde der Horizont über den Taunusbergen bereits wieder hell.

Hartung, und dem Sonderleiter der Zuchtschau, Prof. Dr. Peter Friedrich. Frau Hartung, die noch Tage zuvor den Präsidenten des „Marokkanischen Sloughi-Clubs“ in Casablanca kontaktiert hatte, berichtete von ihren Eindrücken aus dem Land der Sloughis.

Nach einer erfrischenden Erdbeerbowle für alle Sloughi-Aussteller begann pünktlich um 10.00 Uhr das Richten. Keine leichte Aufgabe für Herrn Ed Grevelt, den Richter. Alle Klassen waren gut und hochkarätig besetzt. 42 Rüden waren gemeldet, davon allein 12 in der Offenen Klasse, 5 in der Gebrauchshundklasse, 8 in der Championklasse und 3 in der Jugendklasse. Die Veteranenklasse war mit 7 gemeldeten Rüden ebenfalls bestens besetzt. In der JK konnte der hellsandfarbene Nachwuchsrüde **Cadin Mahanajim**, Bes. Horst u. Marianne Sebert, mit V1 den Titel Jugend-JA-Sieger für sich gewinnen. In der Zwischenklasse gewann **Baskaran Ksar Ghilane**, Bes. Ylenia Gasparini, mit V1. Unter den 12 Rüden in der OK hatte **Kohinoor Schuru-esch-Schams**, Bes. Christiane Hilkenbach, mit V1 und CAC die Nase vorn, dicht gefolgt von **Lubaid Schuru-esch-Schams**, Bes. Heinz u. Petra Rühl, der in dieser großen Klasse V2 und Res-CAC gewann. Die Gebrauchshundklasse führte **Fachir Schuru-esch-Schams**, Bes. Gesine Knopf /Steffen Aumüller, mit der Formwertnote V1 an, während die hochkarätig besetzte Siegerklasse von **Ch. Xenos Schuru-esch-Schams**, Bes. Christiane Hilkenbach/Dimi Heddergott, mit V1 und dem Titel „Jahresausstellungssieger“ gewonnen wurde. Viel Beachtung fand die stark besetzte Veteranenklasse, wie man sie selten bei unserer Rasse im Ring sieht. **Ch. Djamil el Ahtal**,

Es war ein wunderbares, erlebnisreiches und vielleicht auch unwiederbringliches Erlebnis, die Sloughi-Jahresausstellung im Taunus.

Unser besonderer Dank gilt dem Vorstand und den Mitgliedern des WRV Untertaunus-Hünstetten für die absolut perfekte und super organisierte Veranstaltung. Unser besonderer Dank gilt dem Sonderleiter, Prof. Dr. Peter Friedrich, der Organisatorin des Beiprogramms, Sarah Rodin und Helmut Balss, der die Kontakte zum „Deutsch-Marokkanischen Freundeskreis“ herstellte. Dem Marokkanischen Fremdenverkehrsamt danken wir für die umfangreichen Informationen über Marokko als Reiseland. Unseren Künstlern Ca'ina Blanik, Uwe Fechner, Dietmar Heddergott, Sarah Rodin sowie Romina u. Melanie Schritt danken wir besonders herzlich und natürlich gilt unser Dank auch „Allah“, der uns sein Wetter bescherte.

Hünstetten war eine Reise wert. - Wir werden wiederkommen - Insch´allah.

Eckhard E. Schritt
Mitglied der Zuchtkommission

Bes. Claudia Bravin, stand mit V1 und 10 ½ Jahren auf Platz 1. Neben dem Veteranen-BOB errang Djamil auch das Veteranen-BIS.

Bei den Hündinnen gaben sich 40 Sloughias ein Stelldichein. 5 Hündinnen in der Jugendklasse beeindruckten mit ihrem jugendlichen Charme, Gewinnerin mit V1 und dem Titel „JA-Jugendsieger“ war **Chana Mahanajim**, Bes. Dr. Sabine Schlenkrich. Siegerhündin in der mit 10 Hündinnen ebenfalls hervorragend besetzten Offenen Klasse wurde **Dalia Schuru-esch-Schams** mit V1 und CAC, Bes. Dr. Erich Zimmermann. In der Gebrauchshundklasse gewann **Ch. Ifrita Schuru-esch-Schams** (ein Inbegriff von Schönheit und Leistung) mit V1 und Res-CAC, Bes. Hildruth u. Werner Altenhof. Die Championklasse der Hündinnen mit 12 außergewöhnlichen Championessen war ein High-Light.

Ch. El Lana Schuru-esch-Schams, Bes. Dr. Wolfgang u. Dagmar Vetter, die Jahressiegerin von Donaueschingen 2004, gewann auch in dieser Konkurrenz mit V1 und dem Titel „JA-Sieger“.

Die Veteranenklasse der Hündinnen überzeugte durch das hohe Maß an Altersfrische der vorgestellten Hündinnen. Die fast 16-jährige Sloughia **„Sina Schuru-esch-Schams**, Bes. Peter u. Ursula Frömbling, wurde wegen der großen und andauernden Hitze erst am Abend im Ehrenring gezeigt, so dass **Zarifa Schuru-esch-Schams**, Bes. Iris Karcewski, mit 13 ½ Jahren der älteste Sloughi im Ring war.

Der Sieg in der Veteranenklasse ging in die Niederlande zu Nelli Bildstein und Henk Ros, deren Hündin **„Ahabba Adfal al rijah“**, 8-jährig mit V1 gewann.